

L00541 Georg Brandes an Arthur Schnitzler, 22. 4. 1896

Kopenhagen 22 April 96

Verehrter Herr

Kürzlich sah ich in Berlin im Deutschen Theater das Schauspiel Liebelei und es drängt mich, Ihnen zu sagen, welch starken Eindruck es auf mich gemacht hat.

5 Seit langer Zeit habe ich bei einem deutschen Stück nicht so viel gefühlt. Es hat mich ganz ergriffen. Die Aufführung, die Sie vermutlich kennen, war ganz auf der Höhe der dramatischen Arbeit, Reicher, Rittner, Jarno, besonders die Sorma alle vorzüglich.

10 Es ist nicht hübsch von Ihnen, dass Sie mich vergessen haben in Ihrem Erfolg und mierz das Ding nicht sandten, da ich doch alles Andere von Ihnen habe

Mit herzlichstem Gruss

Ihr

Georg Brandes

✍ Versand durch Georg Brandes am 22. 4. 1896 in Kopenhagen
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [23. 4. 1896 – 27. 4. 1896?] in Wien

♥ CUL, Schnitzler, B 17.
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 624 Zeichen
Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent
Ordnung: von unbekannter Hand nummeriert: »2«

📦 Georg Brandes, Arthur Schnitzler: *Ein Briefwechsel*. Herausgegeben von Kurt Bergel. Bern: Francke 1956, S. 56.

QUELLE: Georg Brandes an Arthur Schnitzler, 22. 4. 1896. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00541.html> (Stand 14. Februar 2026)